



Schweizer Delegation – Délégation suisse

Basel, 18. September 2019

Wechsel an der Kommissionsspitze: Andrea Knellwolf übernimmt die trinationale Kommission für Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Gesundheit

Der deutsch-französisch-schweizerische Oberrheinrat setzt sich für die grenzüberschreitenden Interessen der Trinationalen Metropolregion ein. In vier Fachkommissionen werden Themen wie Bildung, Kultur, Umwelt, Verkehr, Wirtschaft und Gesundheit diskutiert. Daraus resultieren konkrete Forderungen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für ein gutes Zusammenleben und eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die Basler Grossrätin Andrea Knellwolf übernimmt das Präsidium der Kommission Wirtschaft-Arbeitsmarkt-Gesundheit. Die Aufgabe liegt der überzeugten Dreiländerin sehr am Herzen. Als Mitglied der Regiokommission des Grossen Rats, Vizedirektorin des Vereins Regio Basiliensis und in ihrem Berufsalltag setzt sie sich für gut funktionierende Beziehungen über die Grenzen hinweg sowie für eine starke Wirtschaftsregion ein.

Zuvor hat der Baselbieter Landrat Peter Brodbeck die Kommission über 12 Jahre mit grossem Engagement geführt. In dieser Zeit hat die Kommission u.a. grenzüberschreitende Kooperationen im Gesundheitswesen initiiert, Massnahmen für den Abbau von Hemmnissen im Binnenmarkt am Oberrhein gefordert und sich für einen durchlässigen, grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt ohne zahlenmässige Einschränkungen für Grenzgänger eingesetzt.

Weitere Auskünfte:

Dr. Christian von Wartburg, Vizepräsident des Oberrheinrats und Vorsitzender der Schweizer Delegation

Tel: 061 421 05 95 | Mail: vonwartburg@svwam.ch

Andrea Knellwolf, Präsidentin der Kommission Wirtschaft-Arbeitsmarkt-Gesundheit des Oberrheinrats

Tel: 079 258 72 08 | Mail: knellwolf.cvp@gmail.com

www.oberrheinrat.org

Die Kooperation am Oberrhein – kurz erklärt



Keine andere europäische Region arbeitet grenzüberschreitend so eng und erfolgreich zusammen wie die **Trinationale Metropolregion Oberrhein**. Die Teilregionen Elsass, Baden, Südpfalz und Nordwestschweiz mit ihren 6 Mio. Einwohnern fügen sich zu einem gemeinsamen Kultur-, Lebens- und Wirtschaftsraum zusammen. Viele private und staatliche Initiativen fördern u.a. Mobilität, Bildung, Forschung und Umweltschutz in der Dreiländerregion.

Gestaltet und begleitet wird die Kooperation vom Oberrheinrat und der Oberrheinkonferenz. Der **Oberrheinrat** besteht aus 71 Parlamentsmitgliedern und weiteren Gewählten; er nimmt zu wichtigen regionalen Fragen Stellung, auch gegenüber Brüssel, Paris, Berlin und Bern. Die **Oberrheinkonferenz** verbindet die Regierungs- und Verwaltungsbehörden. Sie initiiert eine Vielzahl von Projekten und forciert deren Umsetzung.